

Produkte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **104 (2017)**

Heft 10: **München : Debatten über Wachstum und Dichte**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

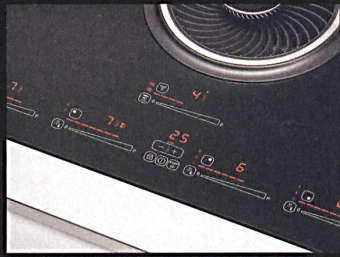
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ComboHob



Das Kochfeld vor dem Fenster oder mitten in der Küche als freistehende Insel installieren? Die 2-in-1-Lösung *ComboHob* von Electrolux macht das möglich, da das Gebläse und der Filter in der Mitte des Kochfelds integriert sind, muss man bei der Wahl der Kochstelle oben keinen Platz für die Abzugshaube einplanen. Dank exakter Temperaturkontrolle und mit nur einer Berührung lassen sich die sensiblen Bedienelemente mühelos und schnell bedienen. Die intelligente Induktionstechnologie erhitzt Töpfe und Pfannen genau nach Bedarf und spart so Energie. Ausgestattet mit der *Hob2Hood-Technologie*, kommuniziert das Kochfeld mit dem Abzug eigenständig. Mit der manuellen Steuerung am Kochfeld können Köche die Abzugsleistung ausserdem individuell regeln. Das intelligente Kochfeld gibt es als Umluft- und Abluftvariante.

Electrolux AG
Badenerstrasse 587, CH-8048 Zürich
T +41 44 405 81 11
www.electrolux.ch

Pôle Marexhe

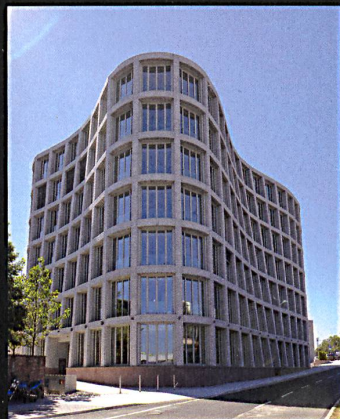


Das neue Empfangsgebäude des Bahnhofs im belgischen Herstal – ein liegender und ein stehender Kubus – schiebt sich unterirdisch in den Hang hinein, lediglich an seiner vierten Seite öffnet sich das Gebäude zum Stadtzentrum hin. Der von der Arbeitsgemeinschaft SUM Project, ARJM und Arcadis Belgium (Statiker) entwickelte Bau, dient der Aufwertung des vernachlässigten Viertels jenseits der Gleisanlagen. Mit einer begehbaren Dachterrasse und einem hoch aufragenden Turm vermittelt es zwischen den obenliegenden Gleisanlagen mit den Bahngleisen und dem neuen, tiefer liegenden Bahnhofplatz. Für die Glasfassade des

rund viereinhalb Meter hohen Empfangsgebäudes wurde das Stahlprofilssystem *VISS TVS* verwendet. Im unteren Bereich ist die Stahl-Glas-Konstruktion als hohe, einbruchhemmende Festverglasung *RC2* montiert. Der Zugang zum Gebäude erfolgt über zwei hohe, vollverglaste zweiflügelige Türanlagen aus dem Stahlprofilssystem *Janisol RC3*. Dieses Profilsystem wurde von Jansen speziell für den Einsatz in hochfrequentierten Gebäuden konzipiert.

Jansen AG
Industriestrasse 34, CH-9463 Oberriet
T +41 71 763 91 11
www.jansen.com

Il tronco



Der italienische Architekt Michele De Lucchi und die Architektur- und Stadtplanungsgesellschaft Pforzheim

liessen sich für das Verwaltungsgebäude *il tronco* vom angrenzenden Nordschwarzwald inspirieren. Das gesamte Gebäude durchläuft eine wellenförmige Rundung und erinnert so in der Formgebung an einen Baumstamm. Die Fassade von *il tronco* wird bestimmt durch die bodentiefen Fenster und den im Dünformat verarbeiteten Original *Wasserstrich Backstein Klinker* in der Farbe *phoca*. Das helle Grau korrespondiert mit dem Sockel aus dem rötlichen Sandstein. Die Klinker sind im Wasserstichverfahren hergestellte Vollsteine, – Produktionsbedingt sieht jeder Stein aus wie von Hand gemacht. Die deutsche Ziegelei Hebrok, mit Sitz in Natrup-

Hagen im Landkreis Osnabrück, produziert bewusst die ursprüngliche Individualität handgemachter Klinker. Die vielfältigen Farbgebungen werden durch verschiedene Prozesse erreicht, so können neben den eingesetzten färbenden Tonschlämmen Steine zusätzlich im Brand mit dem Reduktionsverfahren produziert werden.

Ziegelei Hebrok
Ziegeleiweg 5, D-49170 Natrup-Hagen
T +49 5405 98 02-0
www.ziegelei-hebrok.de

ARCHI
TONIC
[white bar]

ERLEUCHTUNG INKLUSIVE.

Finden Sie mehr als 34'000 Leuchten von
über 500 Premiummarken auf [architonic.com](https://www.architonic.com)